

Seewis

Vortrag
über Fidelis

Endlich ist es wieder so weit. Die katholische Pfarrei Vorder- und Mittelprättigau lädt alle Personen ab 65 Jahren zu einem geselligen Beisammensein mit Mittagessen ein. Um 11 Uhr wird der reformierte Theologe Johannes Flury einiges über den heiligen Fidelis erzählen. Fidelis von Sigmaringen wurde am 24. April 1622 in Seewis während kriegerischen Auseinandersetzungen umgebracht. Es erwartet die Besuchenden also ein spannender Vortrag. Anschliessend offeriert die Pfarrei ein Mittagessen. Es gibt Würste und feine Salate. Die Ländlergruppe «66plus» wird während des Mittagessens für Unterhaltung und Gemütlichkeit sorgen. Dieser Anlass ist öffentlich. Die Konfession oder Glaubensrichtung spielt keine Rolle. Der Anlass findet am Donnerstag, 15. September, um 11 Uhr in der katholischen Kirche Seewis-Pardisla statt und endet um etwa 14 Uhr.

(Pressedienst)

Grüsch

Kälin mit
Achtungserfolg

Bei ihrer Diamond-League-Premiere vergangene Woche in Zürich sprang die Grüscher Siebenkämpferin Annik Kälin in ihrer besten Disziplin im starken Feld der Spezialistinnen auf den guten fünften Platz. Gleich im ersten Versuch erzielte sie die Weite von 6,50 Metern, die dann als ihre beste in die Wertung kam. An der EM in München war sie gar noch 23 Zentimeter weiter gesprungen.

(Christian Imhof)

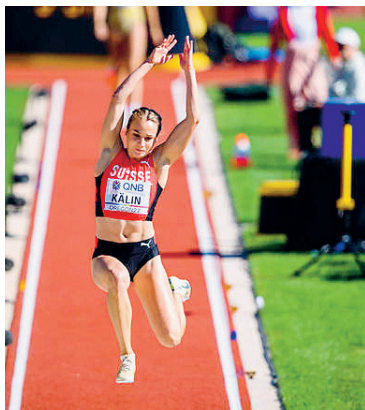


Foto: Keystone

Landquart

Jodlermesse in der reformierten Kirche

Anlässlich des ökumenischen Gottesdienstes in der reformierten Kirche am Bettag, 18. September, führt der JC Hochwang die Jodlermesse von Jost Marty auf. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. Anschliessend an den Gottesdienst wird im Gemeindehaus ein Apéro offeriert. Während des Apéros wird der JC Hochwang noch zwei, drei Lieder zum Besten geben.

(Pressedienst)



Der JC Hochwang tritt in Landquart auf.

Foto: zVg

Klosters

Bahnhofareal soll aufgewertet werden

Anlässlich der öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Klosters vom 12. September 2022 informierten Renato Fasciati, Direktor der Rhätischen Bahn (RhB), und Silvio Briccola, Leiter Finanzen und Geschäftsführer der RhB Immobilien AG, über die vorgesehene Entwicklung des Areals rund um den Bahnhof Klosters Platz sowie über bahnseitige Angebotsverbesserungen. Bis Mitte 2023 werden die nötigen Abklärungen nun vorangetrieben und die Vorhaben konkretisiert.

Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 wird im Winter an Wochenenden ein durchgängiger Halbstundentakt Klosters – Landquart – Zürich und umgekehrt umgesetzt. Das Angebot wird seitens RhB mit den modernen Capricorn-Triebzügen gefahren. Die RhB möchte damit aktiv dazu beitragen, dass im Pendler- und Freizeitverkehr sowie noch stärker auch für Tagesausflüge vermehrt auf den öffentlichen Verkehr (ÖV) umgestiegen wird. Der Bahnhof Klosters Platz hat einen direkten Seilbahnanschluss an das Gotschna- und Parsenngebiet, was ihn für

ÖV-Nutzer sehr attraktiv macht. Die Areale im Osten und Westen des Bahnhofes sollen in den kommenden Jahren entwickelt werden.

Arealentwicklung Gotschna

Der heutige Parkplatz der Gotschnabahn ist zirka 3500m² gross. Für dieses Areal hat die RhB Immobilien AG die Machbarkeit für einen Hotelneubau geprüft. Im Vordergrund stand dabei, dass die heimischen Hotels nicht in deren Segment konkurrenzieren, sondern, vielmehr eine Ergänzung gesucht wurde. Das Hotel soll junge, erlebnisorientierte Gäste ansprechen. Gleichzeitig soll der optimale Standort mit ÖV- und Seilbahnanschluss gezielt genutzt werden. Erste Studien bestätigen nun die generelle Machbarkeit für dieses Hotelvorhaben. Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Klosters und in Abhängigkeit von einem allfälligen Parkhaus Casanna in den kommenden Monaten weiter vorangetrieben, wobei insbesondere auch die Parkierungs- und Verkehrssituation gesamtheitlich betrachtet wird.

Arealentwicklung Bahnhof

Das Areal Bahnhof umfasst heute drei Grundstücke: Das sanie-

rungsbedürftige Bahnhofgebäude, ein Mehrfamilienhaus sowie den Kulturschuppen und den öffentlichen Parkplatz. Das heute unternutzte Areal an zentraler Stelle hat eine Grösse von zirka 3650m² und soll künftig besser in Wert gesetzt werden und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung von Klosters leisten. Die RhB Immobilien AG hat Anfang Jahr eine Machbarkeitsstudie für die Neubebauung des Areals in Auftrag gegeben. An diesem Standort sollen bezahlbare Wohnungen für Einheimische entstehen. Im Erdgeschoss sind Gewerbeflächen und im Untergeschoss eine Tiefgarage vorgesehen. Der Aussenraum soll zu einer Flaniermeile aufgewertet werden, sodass für die Bevölkerung und Reisende am Bahnhof Klosters Platz ein Ort zum Verweilen entsteht. Der Zeitplan für die weitere Planung beider Areale wird noch mit der Gemeinde abgestimmt. Beide Arealentwicklungsvorhaben benötigen eine Umzonung. Die entsprechenden Vorbereitungen laufen bereits, und bis Mitte 2023 soll konkret über das weitere Vorgehen informiert werden.

(Pressedienst)

Schiers

Einblick in den Schulalltag

Am Freitag, 9. September 2022, und am Samstag, 10. September 2022, war es so weit: Die EMS Schiers präsentierte sich an den Reinschautagen. Gezeigt wurde

der Unterricht in allen Klassen quer durch die verschiedenen Fachbereiche.

Die Reinschautage waren ein voller Erfolg. Diverse Schülerinnen, Schü-

ler, Eltern und weitere Personen verbrachten Zeit an der Schule in Schiers und konnten dabei einen Einblick erhalten, welche Bildungsprogramme angeboten werden.

Spannende Experimente, schmissige Poetry Slams, coole Sportshows, tolle musikalische Einlagen sowie gekonnte Theateraufführungen – an den Reinschautagen präsentierte sich die Evangelische Mittelschule Schiers von ihrer bes-

ten Seite. Die Schülerinnen und Schüler zeigten voller Freude auf, wie sehr sie den Unterricht an ihrer Schule genießen und wie sie das Programm sowie auch die verschiedenen Möglichkeiten schätzen. Die von den Schüler:innen gestalteten

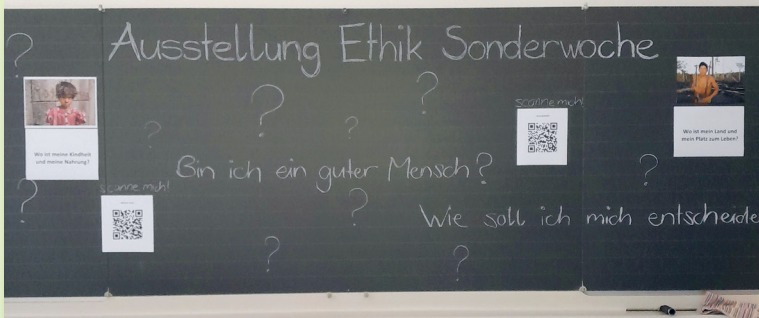
Ausstellungstafeln waren voller Informationen über den Alltag und die Ausbildungsmöglichkeiten an der EMS. Am Infodesk wurden alle offenen Fragen mit einem Lächeln beantwortet. Die Reinschautage an der EMS Schiers zeigten spiele-

risch auf, wie modern und nah an den Wünschen von Jugendlichen Bildung im Prättigau gelebt wird, und vermittelten auch den Eltern ein gutes Gefühl bezüglich der Zukunft ihres Nachwuchses. (Martina Bocek / Christian Imhof)

Reinschautage EMS Schiers



Fotos: Martina Bocek



Untervaz

Ein Dorf im Wandel der Zeit

Dieses im Frühjahr 2022 von Christian Ludwig aufgenommene Bild von Untervaz neben der

Luftaufnahme aus dem Jahre 1946 zeigt, dass die Gemeinde im Kreis Fünf Dörfer nie stillsteht. Schon

eindrücklich, was 76 Jahre Unterschied bei einer Gemeinde ausmachen. Ganze Quartiere, die heute

als selbstverständlich angeschaut werden, hat es damals noch gar nicht gegeben. (Christian Imhof)



Untervaz im Jahr 1946.

Foto: zVg



Untervaz im Jahr 2022.

Foto: Christian Ludwig